

3. TAG DER OFFENEN UNTERNEHMEN IN GRÄFELFING

5000 Besucher am Lochhamer Schlag

Mehrere tausend Besucher strömten am Samstag zum 3. Unternehmertag in das Gräfeltinger Gewerbegebiet am Lochhamer Schlag. Und es haben sich sogar schon Firmen für die Neuauflage 2019 angemeldet.

VON MARGOT DENY

Gräfelting – Was sich bei den rund 3500 Gräfeltinger Gewerbetreibenden das ganze Jahr über so abspielt, das wissen die wenigsten. Der Unternehmerverband Gräfelting e.V. will dem entgegenwirken und lud zum dritten Mal zum Tag der offenen Tür. Unter dem Motto „Sich sehen lassen“ konnten Besucher durch das Gewerbegebiet am Lochhamer Schlag bummeln und hinter die Kulissen von Handwerksbetrieben, Dienstleistern, aber auch Produktionshallen großer Unternehmen blicken.

Bewusst hatten sich die Veranstalter in diesem Jahr auf die Präsentation der ortsansässigen Firmen konzentriert und auf „schmückendes Beiwerk“ weitgehend verzichtet. So gab es beispielsweise keinen Mittelaltermarkt wie beim letzten



Der Schokobrunnen bei Elly Seidl Pralinen hat es dem fünfjährigen Maximilian angetan. Mama Barbara Riedl hilft ihm dabei, seine Früchte mit Schokolade zu umhüllen.

offenen Tag der Unternehmen. Stattdessen präsentierten sich auf dem zentralen „Marktplatz“ an der Seeholzstraße Gräfeltinger Firmen, die ihren Sitz nicht im Gewerbegebiet haben. Allerdings seien dadurch auch die Stände an den Straßen weggefallen. Diese hätten in der Vergangenheit sicher auch den ein oder anderen Besucher zu Firmen geleitet, die etwas versteckter im Gewerbegebiet liegen, meint Carsten Schmitz,

der Vorsitzende des Unternehmerverbandes, selbstkritisch. Trotz dieser Bedenken hat die Mehrheit der 63 Teilnehmer den Tag „als erfolgreich abgehakt“, so Schmitz. Er schätzt, dass 5000 Besucher unterwegs waren.

Ganz vorne in deren Gunst lagen wie immer der Pralinenhersteller Elly Seidl und die Großuhrenmanufaktur Erwin Sattler. Sehr gefragt seien auch die Hebebühne von matico und die Eisenbahn gewer-

sen, zieht Ute Zima vom Gräfeltinger Unternehmerverband Bilanz. Gleichzeitig hätte das Publikum – entgegen aller Bedenken – auch Gewerbetreibende aufgesucht, die nicht ganz so leicht zu finden waren. Bei „BarFish – Drinks and more“ sei zeitweise so viel los gewesen, dass die Mitarbeiter Mühe gehabt hätten, den Gästen gerecht zu werden. Auch die Aktion des Fotografen Tom Trenkle „Malen mit Licht“ kam gut an. Sie be-



Entspannung angesagt: Die Stockdorferin Astrid Lautenbacher lässt sich von Natalie Weiß massieren. FOTOS: RAUSCHER

scherte ihm und seinem Kooperationspartner ILDA Druck gut 100 Besucher.

Was die Veranstalter freut: „Es haben viele Eins-zu-eins-Gespräche stattgefunden.“ Sogar Luftballonkünstler Robert Schnappinger, der Ballontiere im Akkord an Kinder verteilte, habe nach eigenen Angaben noch Zeit gefunden, um interessierten Erwachsenen sein Firmenkonzept zu erläutern. Sorgenkind bleibt allerdings die Ausbildungs-

fensive, die der Unternehmerverband angestoßen hat. Das Interesse sei wohl nicht so groß gewesen, äußert sich Carsten Schmitz nach einer Umfrage unter den Unternehmen vorsichtig. Ute Zima mag dem nicht ganz beipflichten. Sie habe auch von Gesprächen erfahren, die positiv verlaufen seien. Was die Organisatorin auf jeden Fall freut: „Wir haben schon Anmeldungen für den nächsten Unternehmertag im Jahr 2019.“